

Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **95 (1997)**

Heft 11

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ETH Zürich: Kulturtechnische Kolloquien

Rahmen

Ort:
ETH-Zürich (Zentrum), Sonneggstrasse 3, Maschinenlaboratorium, Auditorium H 44

Zeit:

Jeweils am Mittwoch Mitte Monat von 17.15 bis 19.00 Uhr während des Wintersemesters; anschliessend Apéritif im Dozentenfoyer der ETHZ (Dachgeschoss Hauptgebäude ETH Zentrum).

Veranstalter:

Institut für Kulturtechnik, SIA, SVVK

Leitung:

Proff. Dres. U. Flury, Vorsteher, M. Fritsch, W.A. Schmid, R. Schulin, Institut für Kulturtechnik

Programm

Mittwoch, 12. November 1997:

Landneuordnung in Litauen

Referenten: Dipl. Kult.-Ing. ETH / lic oec. HSG B. Kuratli, Ingenieur- und Vermessungsbüro Stucky + Kuratli, Eglsau; Dipl. Kult.-Ing. ETH S. Preiswerk, Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich

Mittwoch, 10. Dezember 1997:

Einsatz geographischer Informationssysteme in Raum- und Umweltplanung – Anwendung und Entwicklung in Planungsunterricht und Praxis

Referenten: Prof. Dr. W.A. Schmid, ORL-Institut/Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich, unter Einbezug von Anwendern und Fachleuten aus der Praxis und weiteren Mitarbeitern des ORL-Institutes

Mittwoch, 14. Januar 1998:

Können «Moderne Meliorationen» halten was sie versprechen?

Referent: Dr. K.M. Tanner, Oberassistent Professur für Natur und Landschaft, ETH Zürich
Zur Veränderung von Landschaftsstrukturen im Verlauf von Meliorationen – Fallbeispiel Wintersingen BL

Referent: Dipl. Kult.-Ing. R. Breu, Leiter Fachstelle Melioration Basel-Landschaft
Chancen und Grenzen der Landschaftsgestaltung als Inhalt von Meliorationsprojekten

Mittwoch, 4. Februar 1998:

Die Stellung der Drainageproblematik im Spannungsfeld von Umweltschutz, Landwirtschaft und Landschaftsschutz: Der Versuch einer Bilanz aus Europäischer Sicht

Referenten: Dr. D. Zimmer, Head Drainage Division, CEMAGREF, Paris; Dipl. Kult.-Ing. ETH A. Kohler, Institut für Kulturtechnik, ETH Zürich.

FHBB Muttenez: Lehrgang INTERLIS/AVS

Veranstalter:

Fachhochschule beider Basel, Muttenez (im Genehmigungsverfahren)
Abteilung Vermessung und Geoinformation

Kursdauer:

Donnerstag, 22. Januar 1998, 09.00 Uhr bis Freitag, 23. Januar 1998, 17.00 Uhr

Kursort:

Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenez

Zielpublikum:

Fachleute, die einen praxisbezogenen Einstieg in die Geodaten-Modellierung suchen und den Datenaustausch-Mechanismus von INTERLIS verstehen wollen.

Teilnehmerzahl:

Beschränkt auf 20 Personen. Der Kurs wird ab 12 Teilnehmern durchgeführt.

Kursziel:

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ist in der Lage, die Geodaten einer raumbezogenen Aufgabenstellung selbständig zu modellieren und mit INTERLIS zu beschreiben.

Kursinhalt:

Grundlagen der Geodatenmodellierung. Entwurf eines konzeptionellen Schemas. Einführung in INTERLIS. Datenaustausch in der Nachführung. Erfahrungen und Probleme mit INTERLIS/AVS. Projektarbeit: Datentechnische Analyse einer raumbezogenen Aufgabenstellung. Entwurf eines konzeptionellen Schemas mit INTERLIS.

Kursleitung und Referenten:

B. Späni, Fachhochschule beider Basel
H. R. Gnägi, IGP-ETHZ
M. Germann, InfoGrips Zürich
St. Keller, V+D

Kurskosten:

sFr. 600.– pro Teilnehmer, inkl. Kursunterlagen

Anmeldung:

Schriftlich bis spätestens 15. Dezember 1997 an:

Fachhochschule beider Basel, Abteilung Vermessung und Geoinformation, Gründenstrasse 40, CH-4132 Muttenez.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und mit Rechnung bestätigt.

Auskünfte: B. Späni, Fachhochschule beider Basel, Gründenstrasse 40, CH-4132 Muttenez, Telefon 061/467 43 37, Fax 061/467 44 60, e-mail: b.spaeni@fhbb.ch.

Les systèmes d'information à référence spatiale

Nouveautés, applications et perspectives

Le public:

Ce cours s'adresse à toute personne qui pourrait être amenée à utiliser un SIRS dans son cadre professionnel et à ceux qui aimeraient connaître les derniers développements du domaine. Par exemple:

- Collaborateurs des services fédéraux et cantonaux concernés
- Consultants dans les domaines de la planification, des EIE, etc.
- Aménagistes du territoire
- Responsables du cadastre ou d'amélioration foncières
- Responsables d'infrastructures de communication ou de distribution
- Utilisateurs de larges surfaces: milieux forestiers, agricoles, etc.

Programme

13 novembre 1997

Accueil

Ouverture du cours, objectifs

SIRS, SIT et SIG: concepts de base

Cadastre et infrastructures

- Expérience des Entreprises Electriques Fribourgeoises en matière de SIT
- SYSIF, du mythe à la réalité
- Consultation dynamique des bases de données centralisées par SDE
- Conception d'un projet SIRS
- Base de données à référence curviligne pour la gestion routière, le cas de STRADA
- BUWIN: gestion des inventaires nationaux dans le domaine de la nature et du paysage

14 novembre 1997

Mise en œuvre d'un SIRS

Echanges de données

- Aspects juridiques de l'échange de données
- Le serveur de l'ASIT-VD, une plate-forme d'échanges de données

Environnement et aménagement du territoire

- Analyse spatiale appliquée aux questions d'environnement et d'aménagement du territoire
- Mise en place d'un SIRS pour la gestion de la Grande Caricaie

Avantages pratiques de recourir aux SIRS dans les études appliquées

Pour tout renseignement, s'adresser à:

Mme Barbare Huber, sanu

Case postale 3126, CH-2500 Bienne 3

Tél. 032 / 322 14 33, Fax 032 / 322 13 20

Sieben Schritte zur erfolgreichen Einführung von GIS

Das Seminar vom 25. November 1997 zeigt, wie die Einführung eines GIS schnell erreicht und dessen Nutzen nachgewiesen wird. Im Seminar wird ein Fallbeispiel zur Kosten-/Nutzen-Analyse aus der Praxis diskutiert. Ein GIS-Anwender berichtet über die Erfahrungen bei der Einführung des Mehrspartensystems (Mittelspannung, Niederspannung/Beleuchtung, Gas/Wasser, Fernwärme und Fernmeldekabel) bei der Energieversorgung Leverkusen (EVL). Zielgruppe: politische Entscheidungsträger und technische Führungskräfte wie Abteilungsleiter und Projektleiter.

Programm:

- Der Kunde ist König: Definition und Analyse der Kundenanforderungen
- Power-Play: Managementaspekte bei der Einführung von GIS
- Integrierende Lösungen: Business-Reengineering und Geschäftsprozessoptimierung
- OLE_OGC_BLOB_SQL_JAVA: Stand der Technologie, Client/Server, Internet, Integration
- Das Mehrspartensystem – Voraussetzung für eine langfristige Investition
- ...und rechnen muss es sich! Kosten-/Nutzen-Analyse unter Berücksichtigung des qualitativen Nutzens mit einem Fallbeispiel
- Der Blick über die Schulter: NIS-Projekt der Energieversorgung Leverkusen. Die Einführung eines Mehrspartensystems aus der Sicht des Anwenders

Termin:

25. November 1997, 9.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Kongresshaus Zürich, 8001 Zürich

Teilnahmegebühr: Fr. 380.–

Veranstalter, Auskünfte und Anmeldung:

born & partner AG, 5454 Bellikon

Telefon 056/470 18 61, Fax 056/470 18 62

e-mail: born@bluewin.ch

ITV Geomatik AG, 8105 Regensdorf-Watt

Telefon 01/871 21 90, Fax 01/871 21 99

e-mail: info@itv.ch

Fachausweise als Vermessungstechniker/-innen 1997 Certificats de techniciens-géomètre de 1997

Aufgrund der bestandenen praktischen Fachprüfung in Bern wird den nachgenannten Kandidaten/Kandidatinnen der Fachausweis als Vermessungstechniker/in erteilt:

A la suite d'examens pratiques subis avec succès à Berne, le certificat de techniciens-géomètre est délivré aux Messieurs/Mesdames:

Christian Felder, 1969, 5242 Lupfig
Daniel Frey, 1969, 8409 Winterthur
Thomas Fröhlich, 1971, 8570 Weinfelden
Rolf Hartmann, 1964, 4543 Deitingen
Kurt Hess, 1968, 8800 Thalwil
Martin Lenherr, 1971, 9470 Buchs
Martin Mühlethaler, 1969, 3366 Bollodigen
Stefan Scheidegger, 1968, 3210 Kerzers
Hanspeter Schmid, 1970, 8600 Dübendorf
Ruedi Schmid, 1969, 8153 Rümlang
Christian Schulthess, 1963, 5027 Herznach
Andreas Werner, 1968, 8207 Schaffhausen
Olivier Demont, 1971, 1024 Ecublens
Christophe Denys, 1968, 2000 Neuchâtel
François Noverraz, 1966, 3818 Grindelwald
Jean-Baptiste Pauchard, 1964, 1783 Pensier

Die Prüfungskommission

La commission d'examen

Kursbericht zum Einführungskurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge/-lehrtöchter

Der obligatorische Einführungskurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge und -lehrtöchter wurde dieses Jahr vom 11. bis 15. August 1997 an der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich durchgeführt. Es nahmen insgesamt 125 Personen – 26 Lehrtöchter (21%) und 99 Lehrlinge (79%) – an diesem Kurs teil. Der Kurs verlief wiederum ohne Schwierigkeiten. Die Motivation der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer darf sogar als überdurchschnittlich bezeichnet werden.

Statistik der Lehrlingszahlen

Die nachfolgenden Angaben zeigen rückblickend auf fünf Jahre die im Einführungskurs I erfassten Lehrlinge und Lehrtöchter:

1993: 132

1994: 108

1995: 111

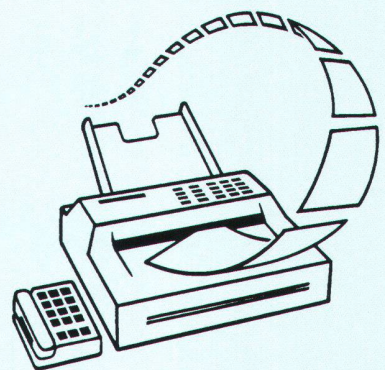
1996: 123

1997: 125

Organisation

Mit der fast identischen Anzahl Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen wie im letzten Jahr

Suchen Sie Fachpersonal?



Inserate in der VPK helfen Ihnen. Wenn es eilt, per Telefax

056 / 619 52 50

konnte auch die entsprechende Kursorganisation mit sieben Klassen übernommen werden. Zum Einsatz kamen sechs Klasseninstructoren mit einem Vollpensum, zwei Klasseninstructoren mit einem Halbpensum und drei Feldinstructoren mit einem 80%-Pensum.

Normreisszeug

Vom Reisszeugkauf über den Einführungskurs wurde wieder rege Gebrauch gemacht. Allerdings wird entgegen der Empfehlung der Kursleitung mehrheitlich das gehärtete Reisszeugset gewünscht. Die gehärteten Zeichenwerkzeuge können zu Problemen beim Zeichnen auf Papier führen und sind vom Ausführungsstandard eher schlechter einzustufen. Die Kursleitung vertritt die Ansicht, dass die ungehärteten Zeichenwerkzeuge als Folge der rapid abnehmenden manuellen Zeichenarbeiten in den seltensten Fällen frühzeitig infolge zu starker Abnutzung unbrauchbar werden.

Kursinhalt des EK I

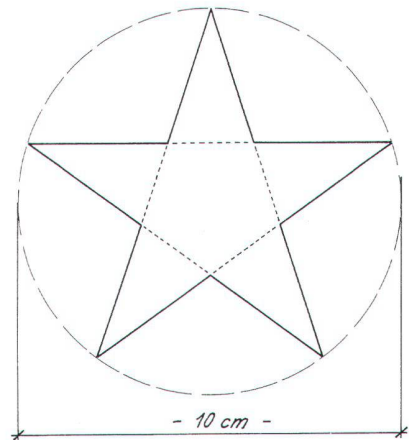
Der starke Rückgang der manuellen Zeichnerarbeiten in den Ingenieur- und Vermessungsbüros veranlasst die Kurskommission, den heutigen Inhalt des Einführungskurses I in Frage zu stellen und grundsätzlich neu zu überdenken. Allfällige konstruktive Ideen und Anregungen dazu werden gerne entgegengenommen.

Einführungskurs I/98

Der Einführungskurs I/98 für Vermessungszeichnerlehrlinge und -lehrtöchter findet vom 10.–14. August 1998 statt. Der Lehrbeginn für die neuen Lehrlinge und Lehrtöchter sollte nach Möglichkeit auf den 10. August 1998 vereinbart werden.

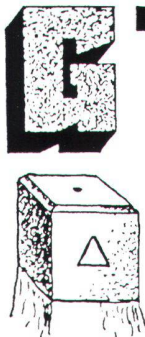
Der Kursleiter: Peter Oberholzer

Lehrlingsaufgabe 6/97



Berechne den Umfang dieser Figur.
Calcule le périmètre de cette figure.
Calcolare il perimetro di questa figura.

Edi Bossert



GRANITECH AG MÜNSINGEN

Innerer Giessenweg 54
3110 Münsingen
Telefon 031/721 45 45
FAX 031/721 55 13

Unser Lieferprogramm:

Granit-Marchsteine

Standardmasse und Spezialanfertigungen gem. Ihren Anforderungen

Gross-, Klein- und Mosaikpflaster

Diverse Grössen und Klassen grau-blau, grau-beige, gemischt

Gartentische und -bänke

Abmessungen und Bearbeitung gem. Ihren Anforderungen

Spaltplatten

(Quarzsandsteine, Quarzite, Kalksteine) für Böden und Wände, aussen und innen

Grosse Auswahl – günstige Preise

Verlangen Sie eine Offerte, wir beraten Sie gerne!

LEITUNGS-Kataster

Rascher und lückenloser Überblick mit **limgis**

Präzise, zuverlässige Daten rund um **LEITUNGS-Kataster** sind bei **Gemeinden, Geometern, Bauämtern und Raumplanern** stets gefragt. Abwasser, Wasser, Elektrisch, Gas die Kombination aller Netze ist mit unserem Programm rasch greifbar und stets aktuell!

Weitere LIMGIS-Programme:
Baum/Grundbuch/Zonen

limag

INFORMATION PROCESSING

ch. du Mettlet 8, 1763 Granges-Paccot
Telefon 026/322 23 17 Natel 079/219 04 31
<http://www.limag.ch>